

**Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des ZI Osteuropa-Instituts
am 27.06.2005**

Beginn: 15.00 h

Ende: 17.10 h

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Despot	Wiss. Mitarb.	Fischer, 2. Vorsitz.	Wiss. Mitarb.	Bitzer
Frübis (ab 15.15)	Wiss. Mitarb.	Nikolova	Verw.	Lehmann, FBV
Genov	Professor			Lindenthal
Kaldewey (ab 15.35)	Stud.			Roock
Schrettl	Professor			Winkel
Segbers (15.10-16.00)	Professor			
Sundhaussen	Professor			
Savvidis (ab 16.10)	Sonst. Mitarb.			

Entschuldigt: Daase, Pickhan, Witte

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

TOP 1: Präliminarien

TOP 2: Lehre: Zulassungszahlen, Terminprobleme wegen SAP (Bericht Nicol), EES Online
(Lehraufträge, Studien- und Prüfungsordnung)

TOP 3: Forschung: Forschungsgruppen versus Graduiertenkollegs, Forschungsseminar

TOP 4: Infrastruktur: Haushalt, Datenschutz, Sicherheit

TOP 5: Verschiedenes

TOP 1: Präliminarien

Der Vorsitzende teilt mit, dass laut Schreiben der Datenschutzbeauftragten der FU künftig alle Mitarbeiter eine Verpflichtung auf das Datengeheimnis gemäß § 8 Berliner Datenschutzgesetz zu unterschreiben haben. Künftige FU-Mitarbeiter werden mit Abschluss des Arbeitsvertrags dazu verpflichtet. Diese Regelung gilt jedoch auch für Werkvertragsnehmer, sofern diese Zugriff auf datenschutzrelevante Daten haben.

Frau Nikolova wird diesbezüglich eine Rundmail an die OEI-Mitarbeiter versenden.

Herr Genov stellt den Antrag, das TOP 4 des Protokolls vom 30.05.2005 wie folgt geändert wird:

Abs. 1, Ende Satz 1: Raumnummern „016 und 201“ streichen;

Abs. 2, Satz 2: die in Klammern gesetzte Raumnummer „201“ streichen.

Der Antrag wird mit 1-3-2 abgelehnt.

Das Protokoll vom 30.05.2005 wird einstimmig genehmigt.

Herr Segbers berichtet, dass Frau Zehrer, Bibliotheksleiterin des Bibliotheksbereichs 4, im Fachbereichsrat PolSoz Pläne für eine Zusammenlegung der Bibliotheken OSI, IfS und OEI erläutert habe. Herr Segbers bittet Herrn Rook um Stellungnahme.

Herr Rook ist von Frau Zehrer informiert worden, dass sie vom Kanzler und dem UB-Direktor beauftragt worden sei, einen solchen Plan auszuarbeiten. Dieser Plan sieht vor, die soziologische Bibliothek vollkommen in die OSI-Bibliothek zu integrieren. In ihren jetzigen, dann frei werdenden Standort (Verbindungsgang zwischen OSI und OEI) soll der Lesesaal und die Ausleihe der OEI-Bibliothek verlagert werden. Das OEI-Magazin soll an seinem jetzigen Standort verbleiben und durch eine Treppe mit dem Lesesaal verbunden werden. Seine Funktion als Freihandmagazin soll bestehen bleiben.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass das OEI eine Stellungnahme dazu abgeben sollte.

TOP 2: Lehre: Zulassungszahlen, Terminprobleme wegen SAP (Bericht Nicol), EES Online (Lehraufträge, Studien- und Prüfungsordnung)

Der Antrag von Frau Pickhan auf Gewährung eines Zuschusses i.H.v. 1.200 Euro für eine studentische Exkursion nach Prag im Rahmen des Proseminars „Ethnizität und Großstadt. Prag im 19. und frühen 20. Jahrhundert“ im SS 2005 wird mit 5-0-1 genehmigt.

Der Vorsitzende stellt zur Diskussion, die Zulassungszahl für den Master Präsenz zu erhöhen. Es bestehen Bedenken wegen zu hoher Arbeitsbelastung. Herr Segbers z. B. ist in acht Master-Studiengängen eingebunden. Außerdem ist der Magister Osteuropastudien noch nicht geschlossen. Nachrücker und Studienwechsler ab dem 2. Sem. werden noch zugelassen. Frau Frübis schlägt vor abzuwarten, bis die Abbrecherquote der ersten beiden Durchgänge ermittelt ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Nicol sich vom 27. bis 29.6. auf einer SAP-Schulung befindet und deswegen naturgemäß heute noch nicht berichten kann. Es zeichnen sich aber schon jetzt eine Anzahl von Terminproblemen ab: Verkürzung der Korrekturfristen, Fristen zur Abgabe der Hausarbeiten, Fristen zur Anmeldung der Studierenden usw.

Frau Frübis berichtet, dass auch auf der letzten AS-Sitzung über diese Probleme diskutiert worden sei, ebenso über die Leistungsbewertung der Lehrenden, die künftig über Modulpakete (Studierendenzahlen) berechnet werden soll. Qualitative Kriterien sind – zumindest z. Zt. – nicht vorhanden.

Frau Fischer berichtet, dass ab SS 2006 zwischen 8 und 10 Uhr morgens keine LV's mehr stattfinden können, weil diese Zeit für Sprachmodule reserviert sei.

Herr Segbers stellt den Antrag zur Änderung der Studienordnung (liegt diesem Protokoll bei) für den EES Online. Der Antrag wird mit 7-0-0 genehmigt.

Herr Segbers stellt den Antrag auf besoldete Lehraufträge für den EES Online, die aus Projektmitteln und nach Maßgabe des Projekts bezahlt werden für: Baier, Knoth, Vincentz, Warkalla, Sharafutdinova, Brückner.

Der Antrag wird mit 6-0-1 genehmigt.

TOP 3: Forschung: Forschungsgruppen versus Graduiertenkollegs, Forschungsseminar

Der Vorsitzende teilt mit:

- dass das Forschungsseminar von Montag auf Donnerstag, 16-18, Raum 302b, verschoben ist,
- die DFG-Graduiertenkollegs überbucht sind und z. Zt. wenig Aussicht auf Genehmigung besteht.

Der Vorsitzende bittet die Kollegen zu prüfen, ob sie Möglichkeiten für die interdisziplinäre Bearbeitung des Themas „Angst, Emotion, Diktatur, Repression“ sehen.

TOP 4: Infrastruktur: Haushalt, Datenschutz, Sicherheit

Der Vorsitzende stellt seinen Haushaltsentwurf für 2005 vor, der nach Diskussion mit 7-0-0 genehmigt wird.

Zum Thema Sicherheit berichtet Frau Despot über ihre negativen Erfahrungen mit dem Rechtsamt, die sie veranlasst haben, sich ans Präsidium zu wenden. Sie beklagt, dass es an der FU keine Verhaltensstandards für den Fall eines Übergriffs gibt.

Der Vorsitzende ist nach seinem diesbezüglichen Gespräch mit VP 3 optimistisch, dass das Präsidium notwendige Schritte in diese Richtung unternehmen wird.

TOP 5: Verschiedenes

Antrag auf Zuschuss:

Frau Kaldewey stellt im Namen der Studierenden des Master Präsenz den Antrag auf einen Unkostenzuschuss i.H.v. 250 Euro für die Organisation und Durchführung der Einführungswoche im WS 2005/06. Der Verwaltungsleiter hat schon im voraus mitgeteilt, dass ein solcher Zuschuss nicht aus FU-HH-Mitteln gewährt werden kann. Der IR beschließt daher einstimmig, den Studierenden den Zuschuss aus dem OEI-Spendenkonto für das BOI zu gewähren.

Prüfungsberechtigung:

Herr Sundhausen stellt den Antrag, Herrn Brunnbauer als Zweitgutachter im Prüfungsverfahren Thilo Beyer zu bestellen. Erstgutachterin ist Frau Sartorti. Der IR beschließt einstimmig, den Antrag zu genehmigen vorbehaltlich des Einverständnisses von Herrn Witte, der der zuständige Fachvertreter ist.

Evaluation:

ProLehre hat seine Arbeit eingestellt. Das Evaluierungssystem für die Masterstudiengänge wird erst ab SS 2006 funktionieren, so dass dieses und das nächste Semester ungeklärt sind. Herr Bitzer wird sich um eine Übergangslösung bemühen.

In diesem Semester wird keine reguläre IR-Sitzung mehr stattfinden. Eventuell anstehende Entscheidungen werden im Umlaufverfahren eingeholt.

Ausschluss der Öffentlichkeit

Herr Bitzer berichtet über die EDV-Problembereiche im OEI:

Server:

- fehlende Datensicherung der auf Helsinki gespeicherten Daten,
- keine Dokumentation der Zugriffsrechte auf die Server,
- mangelnde Konfiguration der vorhandenen Server (Helsinki, Omsk (Domain-Server)) und fehlende Dokumentation,
- defekter Serverschrank, fehlende USV und fehlende Klimaanlage,
- vorhandene neue Serverhardware nicht implementiert.

Webserver:

- Website in weiten Bereichen fehlerhaft,
- Hardware und Software des Webserver veraltet.

Weitere Problembereiche:

- OEI verfügt über kein Softwarelizenzmanagement,
- keine Sicherheitsvorkehrungen gegen Angriffe aus dem OEI-Netz,
- keine systematische Inventarisierung der IuK-Technik,
- unzureichende Personalausstattung für den IuK-Support,

Lösungsvorschläge:

Server:

Auslagerung der Server-Dienste an die ZEDAT. In diesem Falle ist abzuwägen, ob die Instandsetzung des Serverschranks, die Reparatur der USV und die Anschaffung einer Klimaanlage zu rechtfertigen sind. Angebote zur Entscheidungsvorbereitung werden eingeholt.

Webserver:

Bei einer Auslagerung des Webserver an die ZEDAT stellt sich das Problem, dass die OEI-Website und die der Praktikumsbörse von PHP auf HTML umgestellt werden müssten. Dies würde Kosten verursachen.

Zu berücksichtigen ist auch, dass die FU zum Jahresende ein neues Corporate-Design einführen wird, was wiederum eine Neugestaltung der OEI-Website erforderlich machen wird.

Weitere Problembereiche:

- Herr Sprenger wird eine Liste der nachzukaufenden Lizenzen erstellen, die umgehend beschafft werden,
- die Netzanschlussdosen in den einzelnen Räumen werden für den Zugang mit OEI-fremder Hardware gesperrt,
- ab sofort Inventarisierung aller Eingänge von IuK-Hardware; Überprüfung der momentan benutzten Hardware auf ihre Inventarisierung und ggf. Nachholen derselben; Austragung und Verschrottung des inventarisierten Elektroschrotts im Keller; Lösungssuche für den nicht-inventarisierten Elektroschrott in Zusammenarbeit mit Herrn Brose,
- durch die Verlagerung der Server-Dienste an die ZEDAT sollte sich das Kapazitätsproblem auflösen.

Kurzfristig realisierbare oder schon realisierte Lösungen:

- der bereits vorhandene neue Server wurde installiert, wodurch die Kapazitätsprobleme beim Plattenspeicher behoben sind;
- die ZEDAT wird ihren NetBackup implementieren, wodurch eine Datensicherung auf den Servern der ZEDAT vorgenommen werden kann;
- Herr Sprenger hat den Verantwortlichen eine Dokumentation der Zugriffsrechte zur Prüfung vorgelegt.

30.06.2005

gez.
Prof. Wolfram Schrettl

gez.
Nikolova, Protokollführerin